

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Hermann Boerhaavs, weil. berühmten Professors der
Artzneygelahrtheit zu Leiden, Anfangsgründe der Chymie**

Boerhaave, Herman

Berlin, 1762

S.

[urn:nbn:de:bsz:31-96254](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-96254)

Register.

- Rosen-Öel ist kräftig und stärcket das Herz 154
 Rosmarin-Salz, nach Lachenianischer Weise 57 u. f.
 Rosmarin-Spiritus einfacher aromatischer, von grünen
 Rosmarin-Blättern, wie er zu bereiten 287 u. f. wie
 er kan verunreiniget werden 288 dessen Nutzen *ibid.*
 Rosmarin-Wasser, so zur Sommers-Zeit als ein
 Dunst davon dämpfet 27 dessen Natur und Nutzbarkeit
 28 wie es sich verändert 28 dessen ens appropriatum
 29 Decoctum und Infusum von selbigen 33 u. f. auß
 der Blase destillirtes von frischen Rosmarin 88 u. f.
 durch die Gährung bereitetes, wie solches nach Ludo-
 vici Art geschiehet 102 u. f. was bey dessen Destillati-
 on zu beobachten 104
 Roth niedergeschlagenes Quecksilber, siehe Quecksilber
 roth niedergeschlagenes
 Russes Zergliederung 320 u. f. dessen Nutzen 321 u. f.
 was im Feuer davon heraus kommt 32: Pillen da-
 von, was sie vor Nutzen haben 323 Russ ist unter-
 schiedlicher Art und Eigenschaft *ibid.*

S.

- Saamen geben am meisten Öel wenn sie reif sind 117
 wie sie aufgeschlossen werden 117
 Saccharum Saturni, wie es auf eine sonderbare Art entste-
 het 149 11. 99 siehe auch Vley-Salz.
 Saffran-Extract, ist ein wesentliches Extract 276 wie
 es bereitet wird 277 Nutzen desselben 278 hat eine er-
 munternde und erfreu. de Kraft, das daher dessen
 überflüssiger Gebrauch ein beständiges Lachen veranlas-
 set 278 dienet wider den Stein *ibid.*
 Saffran, wurde das Gewürz der Welt: Weisen gene-
 net 276 ist mit viel Kraft an Geschmack, Geruch und
 Farbe erfüllet *ibid.*
 Säfte der Pflanzen, sind in unterschiedenen Theilen
 auch unterschieden 15 u. f. einige haben besondere Ei-
 genschaften, Farbe, Geruch und Geschmack noch
 18. 19

Register.

Sagebaums oder Sevenbaums = Zweige, geben durch die Cohobation ein Wasser, welches durch seine Kraft alle Nerven berührt 99 dessen wesentliches Del, wie es bereitet wird 126 u. f. auch andere dergleichen Dele, wie sie verfertiget werden 127 u. f. durch was vor einen Zusatz dergleichen Dele desto besser aus ihren Cörpern können hervorgebracht werden 128

Sal digestivum P. III. p. 50

Sal Febrifugum Sylvii was es ist 388

Sal martis was es ist III. 78 wie es Schaden im Leibe anrichtet III. 79. 80 was es dargegen vor Nutzen hat P. III. p. 81. 82

Salmaiae, dessen Eigenschaft 358 Ursprung desselben 377 woraus er sonderlich gemacht wird 377. dessen Nutzen 378 was er wircket 378 ist weder sauer noch alcalisch 379 kan durch die Sublimation in Blumen verwandelt werden 380. 381 welche Blumen, wenn sie ganz rein, der weisse Adler der Philosophen genennet werden 381 wie daraus die aqua regia wird, das Gold darinnen aufzulösen 379 mit Kalk vermengt und calciniret, leuchtet wie der Phosphorus 383 Spiritus wie er recht starck zu erlangen 383 wenn selbiger einem Spiritui Nitri in der Luft begegnet, was sich begiebet 384 brauset wie das Urein-Salz mit jedem Acido heftig 386 was das von beyden entstehende Salz vor Wirkung hat 386 u. f. Erforschung dessen fixen Salzes 387 u. f. Wiederherstellung desselben P. III. p. 46 u. f.

Sal mirabilis Glauberi III. 47 warum es also genennet worden ibid. worzu es dienlich P. III. p. 45

Sal Polychrestum wie es bereitet wird III. 13. 14 was solchem gleichet III. 14 woher es seinen Nahmen hat III. 15 Gebrauch und Dosis dessen ibid. Wirkung das ibid.

Sal prunellae aus dem Salpeter III. 12 wie es kan gefärbt werden ibid. Nutzen III. 13 woher dessen Nahmen entstanden III. 13 ist in hitzigen Fiebern sehr dienlich ibid.

Sal

Register.

- Sal tartari Helmontii 304
- Sal volatile aromatizatum compositum 304 oleosum 433
289 extemporaneum 434
- Salpeter, dessen Erforschung III. 2 ist ein kühlend Salz,
wenn es in den Leib genommen wird III. 3 ist weder
Acidum noch Alkali ibid. dessen depuration und cry-
stallisation III. 4. u. f. ist in hitzigen Krankheiten,
wo Entzündungen vorhanden, sehr nützlich III. 5
wird mit dem Weinstein im Feuer zum Alkali III. 7
wie solches geschieht III. 8 dessen Wirkung III. 9
Wiederherstellung dessen III. 22 Salpeter-Crystallen
wie sie entstehen III. 25 wachsender III. 28. 29 wahr-
er ist in der Natur noch nie zum Vorschein kommen
III. 33 wodurch verhindert werden kan, daß er im
Feuer nicht fließet III. 34 wird niemals vollkommen
und von selbst erzeuget gefunden III. 19. 33 wie er
können erzeuget werden III. 24 wieder entstandener der
nicht fix ist P. III. p. 25
- Salz fixes, warum manche Pflanzen viel dergleichen,
manche aber auch gar keines geben 85 Glasartiges
bitteres das nicht alcalisch ist 86 wenn ein alcalisch
Salz nicht mehr anschiesset, was die Ursach 87
- Salz natürliches, welches also heißt 51. 52. 83. wie es
bereitet wird 52 und woraus 53 woraus es nicht zu
erhalten ibid. 54 ist niemal alcalisch 54 nur das flüch-
tige ist alcalisch 83 dessen Wirkung 53 Natur desselben
54 ist beständig und läset sich nicht leicht mit den Säf-
ten des menschlichen Körpers vermischen 54 der Weins-
stein ist ein natürlich Salz 54
- Salz natürliches aus dem Urin 363. 364
- Salz ist nicht allemal in den Pflanzen, sondern nur die
Materie darzu 52 nach Lachenscher Weise bereitetes
57 u. f. wie solches gereinigt wird 60 dessen Eigen-
schaft 60. 61 ist Melancholicis sehr nützlich 62 auch
in allerley langwierigen Krankheiten 63 welchen sie
hingegen schädlich 63 wenn und wie sie zu gebrauchen
63. 64 ist eine Arznei vor Gelbete 64 dienet w-
der drey und viertägige Fieber 65 wie es aus
u 5 Cardes

Register.

- Carbebenedicten bereitet wird 65 auch aus andern
Kräutern 65 u. f. das scharfe, alcalische, fixe, feurige
der Gewächse dessen Liquor oleum per deliquium genen-
net wird 68
- Salz der Kräuter, wie es die Apotheker bereiten 66 u.
f. wie es zu verwahren 70 das allerschärfste, alcali-
sche, feurige mit ungelöschtem Kalck 79. 80 herbstär-
ckendes 433 ölicht-flüchtiges ohne Zeit-Verlust zu bez-
reiten 434 wie solches geschiehet ibid. wortunen es ge-
braucht wird 435 u. f. schwache Personen müssen dar-
an nicht sehr oft riechen 435 in welchen Krankheiten
es Schaden anrichten kan ibid.
- Salz-Zeile der Thiere, wie sie flüchtig und alcalisch
werden 412. 420 wie sie durch Kreide gereinigt wer-
den 423
- Salze Unterschied wo er herrühret 424 alcalische flüch-
tige der Thiere wo sie ein Gift sind 427
- Salze alcalische, woraus die schärfsten bereitet werden
71 wie sie zu erkennen 71. 72 ihre Eigenschaften 72
u. f. werden im Feuer erzeuget 76. 82 ihre Kraft, so
sie im menschlichen Leibe haben 76 u. f. müssen vor-
sichtig gebraucht werden, und wie 79 mit ungelösch-
tem Kalck bereitere 79 u. f. wie sie zu verwahren 80
haben eine fressende Eigenschaft 80 sind sehr nützlich
in der Chirurgie 81 Unterschied derselben wo er her-
rühret 84 wie sie in den Leibern der Thiere entstehen
85
- Samech Paracelsi was es ist 236. 312 was es sonst seyn
soll 300
- Sapa was es ist 41
- Sassfras-Del dessen Bereitung 141 wie es reichlich zu
erhalten ibid. wenn dieses Holz und andere ölichte
Hölzer viel und wenn sie wenig Del geben 142
- Saturni oleum was es ist, siehe Oleum Saturni.
- Sauerampfers natürliches Salz, wie es zubereitet 51.
52 wie es rein zu bekommen 53
- Sauerzeug oder Fermentum wie es entsteht 201
- Scam-

Register.

- Scammonei Tinctura wie sie zu bereiten 268 ihr Nutzen
269. 270
- Schatten vom welschen Nuß-Baum ist schädlich und
verstopfet den Leib 31
- Scheidung der animalischen und vegetabilischen Theile
durch die Destillation 418 u. f.
- Schieß-Pulver kann ohne Salpeter nicht bereitet wer-
den P. III. p. 33
- Schlag-Balsam, wenn oder welchen dessen Geruch scha-
det 131
- Schwefel, dessen Zubereitung aus dem Del und Acido
III. 71. 72 aus dem Alcohol und Acido III. 74. 75
worbey man sich vor dessen Dunste wohl in acht zu
nehmen hat, denn er ist gewaltig erstickend III. 74
Nutzen desselben III. 75 u. f. Syrup, wie er bereitet
wird, nebst dessen Kraft III. 64 hat das schärfste A-
cidum in sich III. 67 denn er bestehet aus einem ver-
brennlichen Del und Acido fossili P. III. p. 59. 60
- Schwefel-Balsams-Seife Zubereitung III. 69 u. f. Nu-
zen desselben P. III. p. 70
- Schwefel-Blumen und deren Bereitung III. 53 wie der
Ofen zu solcher Sublimation muß eingerichtet seyn,
nebst übriger Zurüstung P. III p. 53 u. f.
- Schwefel, der wahre des Antimonii III. 164 starker des
Antimonii P. III. p. 181
- Schwefels Auflösung in einem frey Alkali III. 60 in ei-
nem flüchtigen Alkali III. 61 in einem Alcohol III. 62
u. f. wie er kan aufgeschlossen und geschwinde aufgelöst
werden III. 62 u. f. in einem ausgepressten vegetabilis-
chen Del III. 65 in einem destillirten vegetabilischen
Del III. 67. 68 darbey ist Vorsicht zu gebrauchen,
und warum solches geräth mit Eisen zu einem Teig
vermischer, in Hitze und Flamme III. 202 was vor Nu-
zen ihm bemessen wird III. 69 Untersuchung III. 51
u. f. was es vor gute Eigenschaften an sich hat III.
52 dessen Spiritus acidus wie er zu bereiten III. 55. 56
bos

Register.

- vor dessen Dunst muß man sich hüten 111. 56. 58 wie er auf eine leichte Art zu machen 111. 56. 57 u. f. doch reiniget des Schwefels Rauch die Luft P. 111. p. 58
- Schweifestreichender Trancf 270 wie er zu bereiten 270 Nutzen desselben 271
- Seefahrender Arzeneyen 47
- Seife von ausgedruckten Oelen und dem fixen Alkali 291
 Bereitung derselben 291 u. f. solche erfordert ein scharfes Alkali 292 Nutzen derselben 293 u. f. wodurch ihr Geruch verbessert wird 294 wie ihr eine Farbe kan gegeben werden 294 dergleichen von destillirten Oelen und dem fixen Alkali zu verfertigen 295
 Bereitung derselben 295. 296 Nutzen 297 u. f. aus Alcohol und alcalischem flüchtigen Salze 427 u. f. ist sehr durchdringend 428
- Seife des Schwefel-Balsams zu bereiten 111. 69 u. f. Nutzen P. 111. p. 70
- Senf-Saamen, dessen ausgeprestes Del dienet in heftigen Stein-Schmerzen 118
- Senf-Saamen, was es giebet, wenn es aus der Rectorten destilliret wird 166 u. f. soll einen Phosphorum geben 168 kommt seiner Natur nach mit den Thieren in der chymischen Zergliederung überein 168 brauset mit dem Eßig ibid. es entdeckt sich in dem Senf-Saamen auch ohne Feuer ein alcalisches Salz ibid. in was vor Krankheiten der Gebrauch des Senfs und anderer ihm ähnlichen Kräuter nützlich sey 168 u. f. dessen Del ist in Stein-Schmerzen dienlich 118 hat auch sonst sehr viel nützliche Eigenschaften 118 ist schmerzstillend und heilend ibid. wie es sich ändern kan 118. 119
- Silber, das Wasser abführende des Angeli Salae 111. 114. 115 besondere Willen aus Brod-Krume unter welche 10 Gran dieses Silbers gerhan, führen gelinde das Wasser aus, tödten die Würmer, heilen offene alte Schäden, und helfen den Wassersüchtigen mitzeißen

Register.

- telst des Purgierens, und zwar ohne Bauchgrimmen zu erregen III. 116 das brennende III. 117 u. f. äzendes oder reizendes, siehe Lapis infernalis, reines in Spiritu nitri aufgelöst oder in Scheidewasser III. 108 u. f. Vitriol desselben P. III. p. 110. 111
- Silber dessen Reduction aus dem Spiritu Nitri III. 118 mit Salz niedergeschlagenes III. 120 u. f. was darbey vorgehet P. III. p. 122
- Spieß-Glases Auflösung in aqua regis III. 163 siehe auch Antimonium
- Spiritus aromatischer zusammen gesetzter wie er zu bereiten 289. 290 Nutzen desselben 290 was er wirket und was er nicht wirket 290
- Spiritus nitri mit Bolus bereitet P. III. p. 29. 30. 31
- Spiritus nitri Glauberi dessen Vereitung III. 16. 17 lässet sich bey der strengsten Kälte am besten verfertigen III. 17 Erfindung dessen ist erst sehr geheim gehalten worden III. 19 Nutzen desselben III. 32 des stärcksten Art und Beschaffenheit P. III. p. 137
- Spiritus nitri dulcis Glauberianus III. 19 Zubereitung III. 20 darbey hat man sich vorzusehen, weil dessen Dampf Erstickungen zuwege bringen kan III. 20 von dessert Vermischung mit dem Alcohol entstehet ein angenehmer Geruch wie vom Abrotano III. 21 ist ein Carminativum III. 21 auch ein Mittel wider den Stein P. III. p. 21.
- Spiritus der Pflanzen, ist bey jedem Gewächse ein ganz besonderes Wesen, welches man nicht nachmachen, noch durch die Kunst hervor bringen kan 31
- Spiritus Rector, worinnen er bestehet und was er ist 29. 30. 213 ist am Gewichte geringe, an Kraft aber reich 29
- Spiritus Salis armoniaci und dessen Vereitung 384 alcas was er ist 386
- Spiritus Salis Glauberi Vereitung III. 37. 38. 39 dienet in Stranguria senili III. 40 wie verhindert wird, daß er nicht entstehet P. III. p. 40
- Spiritus

Register.

- Spiritus Salis marini mit Bolus bereitet P. 111. p. 41.
42
- Spiritus Sulphuris acidus 111. 55 worzu er seinen Nutzen hat, welchen Helmontius hoch rühmet 111. 59 wie er per campanam bereitet wird 111. 55. 56 und wie auf eine leichtere Art 111. 56 siehe auch Schwefels-Auflösung
- Spiritus vini, aus was vor Bestand-Theilen er zusammen gesetzt 226 hat nichts vom Acido bey sich 226
- Spiritus Vitrioli wie er bereitet wird P. 111. p. 156 u. f.
- Spiritus Vitrioli philosophicus 111. 189 wird unrecht also genennet 111. 189 dessen Bereitung und Nutzen P. 111. p. 189. 190
- Stein-verwehrend und zermalmend Medicament P. 111. p. 21
- Succini Tinctura 263 u. f.
- Sulphur antimonii siehe Antimonium.
- Sulphur Antimonii auratum P. 111. p. 175. 176
- Sulphur portabile 111. 87 was es vorzügliches an sich hat ibid.
- Sulphuris Lac siehe Lac Sulphuris.

T.

- Tachenisch-Salz ist den Melancholicis sehr nützlich 62 welchen es schädlich, 63 wie es zu gebrauchten 63. 64 curiret, hartnäckige Fieber 65 wie es in Menge kann erhalten werden 68
- Tachenianische Salze sind nicht scharfe und feurigte, sondern mittlere zusammengesetzte 60 treiben den Schweiß und Urin 60. 61 fördern auch andere excretiones 61 müssen in viel Wasser aufgelöset werden 64 wie dergleichen aus Cardebenedicten bereitet wird 65

Tartari